

Ilsabell Kuhlmann

„Durch Zufall konnte recherchiert werden, wer die beiden Namensgeber des Taufsteines waren. AN(NA) ILSABEIN CULMANN war im 17. Jahrhundert eines Pfarrers Witwe, die sich aus sozialen Gründen als Hebamme in Brackwede und den umliegenden Dörfern engagiert betätigte. Das war sicherlich keine einfache Aufgabe, wenn man nur an die Entfernungen der einzelnen Siedlungen oder Höfe denkt, und das bei Wind und Wetter und Tag und Nacht. Die einzige Fortbewegung zu den Wöchnerinnen war der Fußweg oder Pferd und Wagen, vielleicht auch ein Einspänner. Man kann aber davon ausgehen, dass immer ein männlicher Begleiter mit einer Laterne dabei war. So fuhren auch noch die Hebammen am Ende des 19. Jahrhunderts zu ihren Kundinnen. Da Frau Culman sich sehr aufopfernd für Ihre schwangeren Frauen und die Neugeborenen eingesetzt hat, stiftete ein Herr STEINENBÖHMER der Ev.-luth. Bartholomäus-Kirche diesen Taufstein. Einige Jahre hat er in unserer Taufkapelle auf seine Wiederentdeckung nach dem Kirchenbrand gewartet. Wir freuen uns über diesen historisch kostbaren Taufstein.“

Quelle Text und Fotos: **Das Taufbecken der Bartholomäus-Gemeinde Brackwede:**

<http://wb.kirchengemeinde-brackwede.de/pages/kirche/taufbecken.php>